



WAS SOLLTE EIN ELTERNTEIL TUN, WENN DAS KIND EINE MITTELOHRINFEKTION HAT? WERDEN ANTIBIOTIKA WIRKLICH BENÖTIGT?



GUT ZU WISSEN: Die meisten Kinder mit einer Mittelohrentzündung erholen sich ohne Antibiotika in 2-3 Tagen. Viren sind in der Regel die Ursache, und Antibiotika helfen in diesen Fällen nicht.

Was ist über Antibiotika bekannt:

Der Einsatz von Antibiotika, wenn sie nicht benötigt werden, kann schädliche Effekte wie Durchfall oder allergische Reaktionen verursachen und das Wachstum resistenter Bakterien fördern. Studien zeigen, dass Antibiotika in den ersten 24 Stunden keine Schmerzlinderung bringen.

Was können Sie tun, um Ihrem Kind zu helfen:



TUN:

- Geben Sie Ihrem Kind Schmerzmittel (wie Paracetamol oder Ibuprofen), um ihm Erleichterung zu verschaffen.
- Bringen Sie Ihr Kind zur Kinder- und Jugendärzt*in, wenn die Symptome nach 48-72 Stunden nicht besser werden.
- Eine Impfung gegen Pneumokokken hat sich als sehr wirksam erwiesen.



NICHT TUN:

- Geben Sie keine Antibiotika, es sei denn, die Kinder- und Jugendärzt*in sagt, dass sie benötigt werden.



ABER:

Manchmal ist eine sofortige Antibiotikabehandlung notwendig:

- Kinder unter 6 Monaten.
- Starke Schmerzen und Fieber $> 39^{\circ}\text{C}$ trotz richtiger Behandlung mit Paracetamol oder Ibuprofen.
- Kinder mit komplizierenden Erkrankungen (wie Lippen-Kiefer-Gaumenspalte, Immunschwäche, Down-Syndrom, Cochlea-Implantaten und anderen).

